

INHALT

Einleitung

DOROTHEE KIMMICH UND WOLFGANG MATZAT

7

I. HÖFLICHKEIT: EIN SCHWIERIGES ERBE

**Edelstein oder Stachelschwein.
Aspekte der Höflichkeit in der Goethezeit**

KARL HEINZ GÖTZE

19

**Der Hofmann im 18. Jahrhundert:
Höflichkeit versus Augensprache**

HELGA MEISE

33

»Lenzens Eseley« und ihre Folgen

INGRID HAAG

49

Höflichkeit und Liebe in Stendhals *De l'amour*

WOLFGANG MATZAT

61

II. KONTINUITÄT UND AKTUALISIERUNG DER HÖFLICHKEITSDISKUSSION

Balzac, »science des manières« et identité nationale

JOËLLE GLEIZE

79

**»Alles gute Benehmen kann hier nicht über die materialistische Pointierung des Eßzweckes hinweghelfen«:
Georg Simmels (K)Antwort auf die ›guten Töne‹**

VOLKER MERGENTHALER

93

**Verhaltenslehren der Kälte und Höflichkeit -
Zivilität und Nonkonformismus der Zwischenkriegszeit in
Deutschland und Frankreich**

THOMAS KELLER

107

III. LINGUISTIK DER HÖFLICHKEIT

Höflichkeit und Metonymie

PETER KOCH

143

***(Un)Höflichkeit - (im)politesse* im Wörterbuch:
eine vergleichende Untersuchung**

BARBARA KALTZ

185

**Sprachliche Konzepte von ›Höflichkeit‹
in den slavischen Sprachen**

TILMAN BERGER

199

Autorinnen und Autoren

219